

Curriculum Deutsch – Klasse 1

Zeitraum/Kapitel	Sprechen und Zuhören	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Schreiben	Lesen
<p>6 SW: „In der Schule“</p>	<ul style="list-style-type: none"> · zu anderen sprechen: erzählen, beschreiben · verstehend zuhören · über Bilder sprechen · über Lernen sprechen: Beobachtungen wiedergeben und Sachverhalte beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> · grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Laute kennenlernen, Laut-Buchstabe-Verbindung/-Zuordnung Kennenlernen, Vokale (Piloten) und ihre Klangqualitäten unterscheiden lernen, Silben als Strukturelement der Sprache kennenlernen · Laut-Buchstabe-Beziehungen herstellen: rhythmisches Sprechschwingen kennenlernen (Handlungsorientierung) 	<ul style="list-style-type: none"> · über Schreibfertigkeiten verfügen: sich selbst darstellen/präsentieren (ein Ich-Plakat erstellen), erste Buchstaben oder Wörter schreiben · Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen · Arbeitstechniken nutzen: mit dem Schreib-Ufo arbeiten · erste Wörter schreiben: eigene Wörter schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> · erste Lesefähigkeiten erwerben: lebendige Vorstellungen beim Hören von Texten entwickeln · die Anlautbilder als Gegenstände in der Klasse wiederfinden · Gegenstände (Anlautbilder) sammeln und von den Kindern zunächst ertasten und dann benennen lassen · Gegenstände in der Klasse finden und ihren Anlaut benennen · „Pilotensuchen“: auf vorgegebenen Wortkarten die Piloten finden und einkreisen, Silbenbögen malen · Gegenstände mit dem entsprechenden Vokal in der Klasse finden und benennen · Namen lesen, Silbenbögen malen · mehr- oder einsilbige Bildkarten mit Silbenbögen versehen
<p>4 SW: „Gesundes Leben“</p>	<ul style="list-style-type: none"> · die Laute /m/, /l/, /s/ auditiv analysieren · über Bilder sprechen · sich an Gesprächen beteiligen · gemeinsam entwickelte Gesprächsregeln beachten: z. B. andere zu Ende sprechen lassen, auf Gesprächsbeiträge anderer eingehen, beim Thema bleiben · zu anderen sprechen: erzählen, informieren 	<ul style="list-style-type: none"> · grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: das Syntheseprinzip kennenlernen, Sonderstellung des Vokals (Piloten) in der Silbenstruktur kennenlernen · über Lernerfahrungen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> · die Buchstaben M m, L l visuell erschließen · Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen · geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> · erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Wörter sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen entwickeln · Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) · Silben und Wörter aktiv schwingen · Silben und Wörter rhythmisch syllabieren/tanzen · die Fibelwörter mit einem Partner lesen · beim Sprechen die Lautgebärde ausführen · einem schwächeren Kind beim Lesen der Fibelwörter helfen · Preisschilder im Supermarkt lesen · aus den Silben Fantasiewörter bilden · die Differenzierungssätze auf S. 13, 15, 17 lesen · die Sonderangebotszettels auf S. 17 lesen · mit dem Lese-Ufo arbeiten · die Synthese durch die verbindende, dynamische Handbewegung der Lautgebärden stützen

				<ul style="list-style-type: none"> • Blitzlesen • offene Silben mit noch unbekanntem Dauerkonsonanten erlesen • mehrsilbige Wörter mit offenen Silben erlesen • Lautgebärden zur Unterstützung der Synthese und zur Sicherung der Phonem-Graphem-Korrespondenz einsetzen
<p>4 SW: „Draußen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute /w/, /r/, /f/, /n/ auditiv analysieren • über Bilder sprechen • sich an Gesprächen beteiligen • zu anderen sprechen: erzählen • Wörter mit den entsprechenden Buchstaben finden • von eigenen Erfahrungen im Wald/vom Umgang mit der Entsorgung von Müll berichten - von eigenen Erfahrungen (z. B. im Nebel) erzählen 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Strukturmerkmale von Wörtern kennenlernen (geschlossene Silben: Konsonant-Vokal-Konsonant-Verbindungen), das Syntheseprinzip anwenden (offene und geschlossene Silben), die Reduktionssilbe mit Schwa-(/ə/) kennenlernen • über Lernerfahrungen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstaben <i>W w, R r, F f, N n</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben • erste Wörter und Texte verfassen (z. B. eine Postkarte schreiben, Fragen und Sätze schreiben) 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Wörter sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen entwickeln • erste Lesefähigkeiten erwerben: das Syntheseprinzip anwenden (Vokal-Konsonant-Verbindung), z. B. Fragen zum Bild beantworten, Sätze aus Wörtern und Bildern erlesen, z. B. Sätze mit Bildern verbinden • Arbeitstechniken nutzen: mit der Leserutsche arbeiten • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • Silben und Wörter aktiv schwingen • die Fibelwörter mit einem Partner lesen • beim Sprechen die Lautgebärde ausführen • einem schwächeren Kind beim Lesen der Fibelwörter helfen • die Differenzierungssätze auf S. 23, 25, 27, 29 lesen (Sprechblase, Adresse und Text der Postkarte) • das Ganzwort <i>ist</i> kennenlernen • die zweisilbigen Wörter von S. 24 auf kleine Pappkarten schreiben und von den Kindern neben die jeweiligen Wörter legen lassen - den Zungenbrecher lesen und schnell sprechen Üben • das Ganzwort <i>und</i> kennenlernen • mit dem Lese-Ufo arbeiten • durch die verbindende Bewegung der Lautgebärden die Synthese unterstützen • Wörter und Sätze mit geschlossenen Silben lesen
<p>3 SW: „Technik und basteln“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute /t/, /au/, /ei/ auditiv analysieren • sich an Gesprächen beteiligen • zu anderen sprechen • verstehend zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstaben <i>T t</i>, die Diphthonge <i>Au au, Ei ei</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefertigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen beim Lesen entwickeln, Bild und Text zueinander in Beziehung setzen • Texte erschließen: eigene Gedanken zu Texten

	<ul style="list-style-type: none"> • sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten • szenisch spielen: z. B. ein Telefonat durchführen • über Bilder sprechen (z. B. einen Vorgang beschreiben) 	<p>Wortstrukturen kennenlernen (z. B. Wörter mit silbentrennenden Doppelkonsonanten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Lernerfahrungen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben • erste Texte verfassen: eine Geschichte weiterschreiben 	<p>entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • handelnd mit Texten umgehen: inszenieren (z. B. ein Telefonat) • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • beim Sprechen die Lautgebärde ausführen • den Fibeltext mit einem Partner lesen • zu den Bildkarten mit <i>T t</i> und <i>D d</i> im Anlaut und Auslaut deutlich sprechen, dabei die Lautgebärden ausführen • einem schwächeren Kind beim Lesen des Fibeltextes helfen • den Differenzierungstext auf S. 33, 35, 37 lesen • <i>T t</i>-Wörter sammeln und vorstellen • in Lesetexten die Doppellaute <i>Au au</i> finden/markieren • Wörter in Silben segmentieren und die „dicken Piloten“ (Diphthonge) markieren (Silbenarbeit) • gezielt einzelne Informationen suchen (z. B. zu einer Frage recherchieren) • Informationen zum Thema „Vogeleier“ sammeln und in der Klasse vorstellen • die Leseerfahrung ausbauen • die Aufmerksamkeit auf die Piloten lenken, um leichter die offene und geschlossene Silbenstruktur zu erfassen, welche auch bei den Doppelkonsonanten wesentlich bleibt • Wörter/Sätze laut lesen (Sprecherfahrung!) – evtl. gemeinsam mit einem Lesepartner • Memo-Spiele durchführen: durch Bild/Wort-Paare entlasten
<p>3 SW: „Zusammen leben“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute <i>/h/</i>, <i>/d/</i>, <i>/sch/</i> auditiv analysieren • über Bilder sprechen • verstehend zuhören • zu anderen sprechen: erzählen, informieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache kennen: Wörter mit Kreuzbogen (<i>sch</i>) im Silbengelenk kennenlernen • grundlegende grammatische Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstaben <i>H h</i>, <i>D d</i>, die Mehrgrapheme <i>Sch sch</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben • erste Texte verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen, gezielt Informationen suchen (z. B. Fragen zum Text beantworten) • erste Lesefertigkeiten erwerben: Treppensätze lesen • Texte erschließen: gezielt einzelne Informationen suchen (z. B. eine Verbindung zwischen Text und Bild herstellen) • Wörter in Silben segmentieren und Piloten

		<p><i>sch</i> im Silbengelenk kennenlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • Regeln kennenlernen („<i>sch</i> doppelt sprechen, aber nicht doppelt schreiben!“) • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennenlernen: Merkmale von Nomen (Konkreta) kennenlernen (Großschreibung) • Merksätze kennenlernen: „Nomen kann ich anfassen.“ • an Wörtern arbeiten: Wörter sammeln (z. B. zu Oberbegriffen) 	<p>(z. B. eigene „Treppensätze“ schreiben), z. B. den Kreuzbogen bei Wörtern mit <i>sch</i> im Silbengelenk kennenlernen</p>	<p>markieren (Silbenarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter aktiv schwingen • den Fibeltext mit einem Partner lesen • beim Sprechen die Lautgebärde ausführen • einem schwächeren Kind beim Lesen des Fibeltextes helfen • die Differenzierungssätze auf S. 41, 43, 45 lesen • das Ganzwort <i>die</i> kennenlernen
<p>3 SW: „Abenteuer und Fantasie“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute /k/, /z/, /p/ auditiv analysieren • zu anderen sprechen: erzählen, beschreiben (z. B. Vermutungen über den Fortgang der Geschichte anstellen oder von eigenen Erlebnissen berichten und eigene Gefühle beschreiben) • verstehend zuhören • szenisch spielen: sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten • funktionsangemessen sprechen: erzählen (z. B. Vermutungen über den Fortgang der Geschichte anstellen) • spielerisch mit Sprache umgehen: z. B. eigene Zaubersprüche sprechen und reimen • szenisch spielen: sich in eine Rolle 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennenlernen: Wörter (Nomen, Verben) mit Konsonantenhäufungen kennenlernen • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: bei Wörtern mit Konsonantenhäufungen das Verfahren der Synthese beim Lesen anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstaben <i>K k, Z z, P p</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben • nach Anregungen (Texte, Bilder) schreiben • erste Texte verfassen (z. B. eigene Schreibideen entwickeln) 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen, mit verteilten Rollen lesen • Texte erschließen: Bilder zur Aktivierung des Vorwissens nutzen und Vermutungen zum Textinhalt anstellen • lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln • einem Text Informationen entnehmen und auf Vermutungen hin überprüfen • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • den Fibeltext mit einem Partner lesen • Lautgebärde und Wattebauschprobe machen den starken, explosionsartigen Luftstrom spürbar • einem schwächeren Kind beim Lesen des Fibeltextes helfen • gezielt einzelne Informationen suchen (z. B. zu Fragen im Text recherchieren) • zu Bildkarten mit Z und S im Anlaut deutlich sprechen, dabei Lautgebärden ausführen • die Fragen von S. 53 gemeinsam mit einem leistungsstärkeren Kind erarbeiten • den Differenzierungstext auf S. 53 lesen

	<p>hineinversetzen und sie szenisch entfalten</p>			<ul style="list-style-type: none"> • Gedichte zum Thema sammeln und vorstellen • zu Bildkarten mit <i>P</i> und <i>B</i> im Anlaut deutlich sprechen, dabei Lautgebärden ausführen • über Piraten in Büchern/im Internet recherchieren • Fragen zu Piratenbüchern in <i>Antolin</i> beantworten • mit dem Lese-Ufo arbeiten • Wörter und Sätze mit Konsonantenhäufung lesen
<p>3 SW: „Tiere“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute /g/, /j/, /eu/ auditiv analysieren • über Bilder sprechen • sich an Gesprächen beteiligen • zu anderen sprechen: erzählen, berichten • verstehend zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden: Satzgrenzen erkennen und markieren • Regeln kennenlernen („Am Ende ist ein Punkt.“ – „Eine Frage auf Papier hat immer dieses Zeichen hier?“) • grundlegende sprachliche Strukturen kennen und anwenden: erste Einsichten in einfache Satzstrukturen erwerben • erste Rechtschreibstrategien kennenlernen: die Großschreibung am Satzanfang beachten • Fragen in ganzen Sätzen beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstaben <i>G g, J j, den</i> Diphthonge <i>Eu eu</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen entwickeln, Fragen zum Text beantworten • das Ganzwort <i>sie</i> kennenlernen • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • Wörter aktiv schwingen • den Fibeltext mit einem Partner lesen • beim Sprechen die Lautgebärde ausführen • einem schwächeren Kind beim Lesen der Fibelwörter helfen • die Differenzierungssätze auf S. 59, 61, 63 lesen • das Ganzwort <i>sind</i> kennenlernen
<p>4 SW: „Lesen, lesen, lesen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute /x/ (z. B. <i>Milch</i>) und /ç/ (z. B. <i>Buch</i>), /y/ (ü), /ø/ (ö), /b/, /æ:/, /ɔɪ/ auditiv analysieren • über Bilder sprechen • zu anderen sprechen: erzählen, beschreiben (z. B. Perspektiven einnehmen) • verstehend zuhören • Gespräche führen und Anliegen und Konflikte gemeinsam mit anderen diskutieren und klären 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Wörter in Einzahl und Mehrzahl kennenlernen • an Wörtern arbeiten: Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Mehrgrapheme <i>Ch ch</i>, die Umlaute <i>Ü ü, Ö ö, Ä ä</i>, die Buchstaben <i>B b, Äu äu</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen, Ableiten • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben: Wörter mit Kreuzbogen beim <i>ch</i> kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen • Texte erschließen: eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen über Texte sprechen • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren • Wörter aktiv schwingen • den Fibeltext mit einem Partner lesen • beim Sprechen die Lautgebärde ausführen • (Vor-)Lesen des Buches „Wohin mit meiner Wut“ von Dagmar Geisler

				<ul style="list-style-type: none"> · das Kinderbuch „Der Grüffelo“ lesen bzw. mit einem leistungsstarken Partnerkind den Text auf S. 68 oder das Kinderbuch „Der Grüffelo“ erlesen · mit einem leistungsstarken Partnerkind den Text auf S. 69 oder Texte zum Thema erlesen - in einem Kinderlexikon unter „Eichhörnchen“ nachschlagen und lesen, was es noch über sie zu wissen gibt · Sachtexte aus Kinderlexika lesen · ein Lieblingsbuch (Cover), eine Lieblingsfigur aus einem Buch o. Ä. malen · Memospiel mit Paaren aus Bild- und Wortkarten durchführen, z. B. <i>Ast – Äste, Schwan – Schwäne, Bach – Bäche, Hand – Hände, Nacht – Nächte, Gras – Gräser, Dach – Dächer;</i> das Spiel als Anregung nutzen, um die Ableitungsregel „Kranke kommt von Kran.“ usw. wiederholt zu verbalisieren Ausnahmeschreibungen wie z.B. <i>Käfer, Käse</i> (Achtung: Merkwörter!) suchen · ggf. die Ableitungsstrategie von Nomen auf Verben und andere Wortarten (<i>fällt – fallen, hält – halten, ängstlich – Angst</i>) übertragen · ein Memospiel mit Paaren aus Bild- und Wortkarten durchführen, z.B. <i>Haus – Häuser, Maus – Mäuse, Haut – Häute, Strauch – Sträucher, Bauch – Bäuche, Baum – Bäume, Zaun – Zäune)</i> · das Spiel als Anregung nutzen, um die Ableitungsregel „Bäuche kommt von Bauch.“ usw. wiederholt zu verbalisieren · ggf. die Ableitungsstrategie von Nomen auf Verben und andere Wortarten (z. B. <i>träumt – Traum, schäumt – Schaum,</i>
--	--	--	--	--

<p>4 SW: „Freizeit“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Laute /st/ und /sp/ auditiv analysieren • zu anderen sprechen: erzählen (z. B. eigene Geschichten), sich informieren (z. B. Informationen sammeln) • über Bilder sprechen • verstehend zuhören • Handlungsanregungen umsetzen: z. B. Spiele erfinden • über Lernen sprechen: Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben, Begründungen und Erklärungen abgeben 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Strukturmerkmale von Wörtern kennenlernen (z. B. die Verschriftung des langen /i:/-Lautes in der offenen Silbe als <ie> kennenlernen) • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Strukturmerkmale von Wörtern kennenlernen (Auslautverhärtung und Konsonantendoppelung am Wortende) • Rechtschreibstrategien anwenden: Weiterschwingen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Mehrgrapheme <i>St st/Sp sp</i>, die Mehrgrapheme <i>Qu qu</i>, die Buchstabenverbindung <i>ie</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben, z.B. Wörter mit <i>Qu qu</i> im An- und Inlaut kennenlernen 	<p><i>Mäuschen – Maus</i>) übertragen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen • Texte erschließen: eigene Gedanken zu Texten entwickeln und mit anderen über Texte sprechen • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • den Fibeltext mit einem Partner lesen • Bildkarten mit <i>St</i> und <i>Sp</i> im Anlaut deutlich sprechen und zuordnen lassen • einem schwächeren Kind beim Lesen des Fibeltextes helfen • den Differenzierungstext auf S. 77, 79 lesen • Informationen über Sterne oder Spinnen sammeln • <i>ie</i>-Wörter rhythmisch syllabieren • Möglichkeiten zum Thema Tierschutz sammeln und vorstellen • die Kinder anhand der Frage, „<i>Sitzt der dicke Pilot hinten im Ufo oder ist der Platz hinten durch einen Mitreisenden besetzt?</i>“, anleiten, um so herauszufinden, ob man <i>ie</i> oder <i>i</i> schreibt • ein Paar-Spiel durchführen: Bild-/Wort-Paare finden und ihre Rechtschreibung begründen • Artikel- und Einzahl-/Mehrzahlübungen anhand von Paarspielen durchführen • den Satzbau/Wortschatz trainieren und damit das Weiterschwingen üben: z.B. <i>Der Hund bellt. – Die Hunde bellen.</i> • weitere Nomen zum Weiterschwingen sammeln • Sortierübungen zu der Frage „<i>Wann reicht das Mitsprechen als Begründung aus, wann muss ich Nachdenken und eine Regel anwenden?</i>“ durchführen
<p>2 SW: „Computer und Medien“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verstehend zuhören • über Filme und Medien sprechen • zu anderen sprechen: erzählen, berichten • Sprechbeiträge und Gespräche situationsangemessen planen: 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Strukturmerkmale von Wörtern kennenlernen (Konsonantendoppelung bei konjugierten Verben in der Silbe), Strukturmerkmale von 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstaben <i>V v, C c</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Merken • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben: Wörter mit <i>V v</i> im An- und Inlaut, Wörter mit <i>C c</i> im Anlaut kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen beim Hören von Texten entwickeln • erste Leseerfahrungen erwerben: Handlungen und Figuren in Kinderliteratur kennenlernen; Angebote auf Ton- und Bildträgern nutzen • erste Leseerfahrungen erwerben: verschiedene Sach- und Gebrauchstexte kennen; Angebote im Netz (z. B. <i>Antolin</i>) kennen und nutzen

	<p>z. B. eine Geschichte nacherzählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu anderen sprechen: informieren (z. B. von eigenen Erfahrungen mit dem Computer berichten), argumentieren (z. B. eigene Meinung ausdrücken) • über Lernen sprechen: Beobachtungen wiedergeben und Sachverhalte beschreiben 	<p>Wörtern kennenlernen (<i>ck</i> und <i>tz</i> bei konjugierten Verben in der Silbe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtschreibstrategien anwenden: Weiterschwingen 	<ul style="list-style-type: none"> • eigene Interessen formulieren • den Computer zum Schreiben verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Texte erschließen: zentrale Aussagen eines Textes erfassen und mit eigenen Worten wiedergeben; einen Dialog sinngestaltend mit verteilten Rollen lesen; Texte genau lesen, bei Verständnisschwierigkeiten nachfragen; eigene Gedanken zu Texten entwickeln • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • Wörter aktiv schwingen • den Fibeltext auf S. 84/85 mit einem Partner lesen • einem schwächeren Kind beim Lesen des Fibeltextes helfen • den Differenzierungstext auf S. 85, 87 vorlesen • anderen Kindern aus dem Buch „Der kleine Vampir“ – sofern vorhanden – vorlesen • eine Recherche über Vulkane in Büchern/ im Internet durchführen • ein Paar-Spiel durchführen: Bild-/Wort-Paare finden und Rechtschreibung begründen • eine Unterscheidungsübungen „<i>ck</i> oder <i>k</i>?“ (z. B. <i>er schenkt</i> – <i>wir schenken</i>; <i>sie erschreckt</i> – <i>wir erschrecken</i>)* durchführen
4 SW: „Reisen“	<ul style="list-style-type: none"> • über Bilder sprechen • sich an Gesprächen beteiligen • zu anderen sprechen: erzählen (z. B. eigene Pferdegeschichten) • verstehend zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden: Strukturmerkmale von Wörtern kennenlernen (Wörter in Rechtschreibstrategien kategorisieren) • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen, Nachdenken, Merken 	<ul style="list-style-type: none"> • die Buchstabenverbindung <i>Pf pf</i>, den Buchstaben <i>ß</i>, die Buchstaben <i>X x</i> und <i>Y y</i> visuell erschließen • Rechtschreibstrategien anwenden: Mitsprechen • geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben; Wörter mit <i>X x</i> und <i>Y y</i> kennenlernen • Texte verfassen: z. B. einen Sachtext schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • erste Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Wörter sinnverstehend lesen und dabei lebendige Vorstellungen entwickeln • Wörter in Silben segmentieren und Piloten markieren (Silbenarbeit) • Wörter aktiv schwingen • den Fibeltext mit einem Partner lesen • einem schwächeren Kind beim Lesen der Fibelwörter helfen • den Differenzierungssatz auf S. 92 lesen
- Im Herbst				<ul style="list-style-type: none"> • an Wörtern arbeiten: unvollständige Wörter erlesen; ein Bild als Sinnstütze nutzen • erste Leseerfahrungen erwerben: lange Wörter schrittweise erlesen; einen Text durch zeilenweise Verlängerung sinnerfassend erlesen;

				inhaltliche Unterschiede begreifen und nennen <ul style="list-style-type: none"> erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte kennenlernen und verstehen
- Sankt Martin				<ul style="list-style-type: none"> erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte (z. B. einen Liedtext/ Sachtext) kennenlernen und verstehen grundlegende Lesefertigkeiten erwerben: das Reimschema (Kreuzreim, Endreim) des Liedes entdecken
- Weihnachten				<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Leseerfahrungen erwerben: einen Liedtext lesen, verstehen und sich dazu äußern Texte erschließen: Reimwörter suchen und das Reimschema des Liedes entdecken grundlegende Lesefertigkeiten erwerben: Bilder und Text vergleichen und den Bildern Strophen zuordnen
- Weihnachten in aller Welt	<ul style="list-style-type: none"> zu anderen sprechen: erzählen, berichten (z. B. über eigene Weihnachtsbräuche nachdenken und darüber sprechen) 			<ul style="list-style-type: none"> erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte (z. B. einen Sachtext) kennenlernen und verstehen
- Neujahr	<ul style="list-style-type: none"> zu anderen sprechen: erzählen, berichten (z. B. einen Vorgang beschreiben und ggf. umsetzen) über Bilder sprechen verstehend zuhören 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken: z. B. Sätze in verschiedenen Sprachen sprechen/wiederholen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken: z. B. Ähnlichkeiten von Wortstrukturen kennenlernen 		<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: z. B. Neujahrswünsche in verschiedenen Sprachen lesen grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: eine Bastelanleitung lesen, verstehen und umsetzen
- Im Winter	<ul style="list-style-type: none"> zu anderen sprechen: erzählen verstehend zuhören 			<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte (z. B. lyrische Texte) kennenlernen und verstehen Texte präsentieren: selbstgewählte Texte zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vorlesen

- Karneval	<ul style="list-style-type: none"> • szenisch spielen: sich in eine Rolle hineinversetzen (z. B. ein Verständnis für das Verhalten der Maus entwickeln) • zu anderen sprechen: erzählen (z. B. die Geschichte mit eigenen Worten wiedergeben) 			<ul style="list-style-type: none"> • erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte (z. B. einen Erzähltext) kennenlernen und verstehen • grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen beim Lesen des Textes entwickeln
- Im Frühling	<ul style="list-style-type: none"> • zu anderen sprechen: erzählen, sich informieren • über Bilder sprechen • verstehend zuhören 			<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen • erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte (z. B. einen Sachtext) kennenlernen und verstehen • Texte präsentieren: Informationen sammeln und präsentieren
- Ostern	<ul style="list-style-type: none"> • zu anderen sprechen: informieren, erzählen • über Bilder sprechen (z. B. nach Bildern erzählen) • verstehend zuhören 		<ul style="list-style-type: none"> • Texte präsentieren: ein Buch auswählen und vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: altersgemäße Texte sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln • erste Leseerfahrungen erwerben: Anleitungen lesen und umsetzen, gezielt einzelne Informationen suchen; kontinuierliche Texte (z. B. eine Anleitung) kennenlernen und verstehen, eigene Gedanken zu Texten entwickeln • und mit anderen über Texte sprechen; kontinuierliche Texte (z. B. einen Erzähltext/ ein Kinderbuch) kennenlernen und verstehen
- Im Sommer	<ul style="list-style-type: none"> • zu anderen sprechen: erzählen (z. B. über die Jahreszeit Sommer sprechen, von eigenen Erlebnissen erzählen) • über Bilder sprechen (z. B. eine Verbindung zwischen Gelesenem und Bildern herstellen) • verstehend zuhören 		<ul style="list-style-type: none"> • Texte erschließen: Merkmale von Gedichten kennenlernen und ggf. nennen • Texte verfassen: eigene Geschichten schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Lesefähigkeiten erwerben: Gedichte sinnerfassend und sinngestaltend lesen, altersgemäße Texte sinnverstehend lesen und lebendige Vorstellungen beim Lesen und Hören literarischer Texte entwickeln • erste Leseerfahrungen erwerben: kontinuierliche Texte (z. B. ein Gedicht) kennenlernen und verstehen, eigene Gedanken zu Texten entwickeln und mit anderen über Texte sprechen; kontinuierliche Texte (z. B. einen Erzähltext) kennenlernen und verstehen

Weitere Möglichkeiten zur Förderung von Lesen in Klasse 1 bzw. um das Lesen zu motivieren:

- Lies-Mal-Hefte
- Leseeltern
- Lesepass (ggf. mit Belohnung)
- Käpt'n'Book
- Lesespiele
- Lesespurgeschichten
- Vorlesen in der Frühstückspause
- Antolin
- Kurze Buchvorstellung des Lieblingsbuches
- regelmäßige Büchereibesuche